



Philosophie

als Teilstudiengang im Kombinatorischen Bachelor of Arts (B.A.)

INFORMATION & BERATUNG

Studienfachberatung Philosophie

Bei fachspezifischen Fragen stehen Ihnen die jeweiligen Studienfachberater*innen (vgl. Beratungsführer der ZSB) sowie Ihr*e Mentor*in zur Verfügung.

Fachsprecher Philosophie

Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage des Philosophischen Seminars

Beratung zum Fach Philosophie

Tim-Florian Steinbach
Raum: Campus Griffenberg, O.11.13
Telefon: 0202 439-2274
Sprechzeiten: Siehe Homepage Philosophie
tsteinbach@uni-wuppertal.de

Sekretariat: Ines Bräuniger

Raum: Campus Griffenberg, O.11.46
Telefon: 0202 439-3927

Beratung zum Fach Philosophie und Lehrer*innenbildung

Dr. Klaus Feldmann
Raum: Campus Griffenberg, O.11.28
Telefon: 0202 439-3699
Sprechzeiten: siehe Homepage Philosophie
klaus.feldmann@uni-wuppertal.de

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage www.philosophie.uni-wuppertal.de
Aktuelle Änderungen finden Sie ggf. auf der ZSB-Homepage.

Zentrale Studienberatung (ZSB)

Gaußstr. 20, 42119 Wuppertal
Telefon: 0202 439-2595
Informationszentrum
Campus Griffenberg, B.05.01
www.zsb.uni-wuppertal.de

Studieninteressierte mit ausländischer Hochschulzugangsberechtigung:

Internationales Studierendensekretariat
www.internationales.uni-wuppertal.de/incoming

Herausgeber: Zentrale Studienberatung der Bergischen Universität Wuppertal.
Für studiengangbezogene Inhalte ist die Studienfachberatung verantwortlich.
Stand: Juli 2021



Dieser Studiengang trägt das Siegel des Akkreditierungsrates



Ziel: Bachelor of Arts (B.A.)

Bachelor-Thesis

Pflichtmodule

- Einführung in die Philosophie
- Logik, Sprachphilosophie, Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie
- Ethik, Anthropologie, Religionsphilosophie
- Rechts-, Staats- und Sozialphilosophie
- Metaphysik und Transzendentalphilosophie
- Philosophie der Natur und der Geschichte

Wahlpflichtmodule

(Von diesen sind zwei zu studieren.)

- Philosophie des Subjekts und der Person
- Phänomenologie und Hermeneutik
- Kulturphilosophie und Ästhetik
- Philosophie der Wissenschaften und der Technik
- Interdisziplinäres Modul: Praktische Philosophie/Bildungswissenschaften*
- Philosophische Lehr-, Lern- und Bildungstheorien/Fachdidaktik (HRGe)**

Persönliche Beratung

■ Studiendauer 6 Semester
■ Zeitaufwand 75 Leistungspunkte (1 LP entspricht 30 Arbeitsstunden)



WEITERE INFOS

Formulare für das Online-Bewerbungsverfahren

www.studierendensekretariat.uni-wuppertal.de

Prüfungsordnung

www.zpa.uni-wuppertal.de/studiengaenge/kombinatorischer-bachelor/philosophie.html

Infos zum Optionalbereich

www.optional.uni-wuppertal.de

* Voraussetzung für alle M.Ed. ** zusätzliche Voraussetzung für M.Ed. (HRGe)

PROFIL DES STUDIENGANGS

Philosophie kann als einer von zwei Teilstudiengängen im Rahmen des Kombinatorischen Studiengangs Bachelor of Arts (B.A.) an der Bergischen Universität Wuppertal studiert werden. Durch das Studium erwerben Sie grundlegende wissenschaftliche Kompetenzen.

Sie lernen:

- die Urteile des allgemeinen Menschenverstandes zu prüfen
- eigene Erfahrungen in richtige und klare Begriffe zu fassen
- in korrekten Kategorien zu denken
- gedanklich gründlich, kreativ und flexibel zu sein
- komplizierte Systeme durch einfache Denkmodelle verstehbar zu machen
- die eigene Position durch gültige Argumente abzusichern und fremde Argumentationen kritisch zu analysieren
- Reflexionsgrenzen abzubauen und geistiges Selbstvertrauen zu entwickeln

Zudem lernen Sie die unterschiedlichen Bereiche der Philosophie und ihre Methoden kennen und erwerben ein fundiertes Wissen über die philosophischen Hauptströmungen in Vergangenheit und Gegenwart.

Der Teilstudiengang Philosophie legt Wert auf eine qualitativ hochwertige Ausbildung und bemüht sich um eine intensive und individuelle Betreuung seiner Studierenden.

Ihren Neigungen und spezifischen Interessen entsprechend können Sie sich Ihre Module aus einem breit gefächerten Angebot an Lehrveranstaltungen zusammenstellen und sich individuelle thematische Schwerpunkte setzen. Zudem können Sie sich durch die Teilnahme an Lehrveranstaltungen aus dem Wahlpflichtbereich auf das weiterführende Studium mit dem Abschluss Master of Education vorbereiten, der zu den Voraussetzungen für den Schuldienst zählt. Mit dem B.A. können Sie sich also sowohl für bestimmte Berufsfelder, als auch für eine weitere wissenschaftliche Laufbahn (Master of Arts, Promotion) qualifizieren.

ZUGANGSVORAUSSETZUNG UND BEWERBUNG

Formale Zugangsvoraussetzung ist ein Zeugnis über die Allgemeine Hochschulreife oder eine Zulassung aufgrund des Zugangs mit beruflicher Qualifikation oder ein vom zuständigen Ministerium

als gleichwertig anerkanntes Zeugnis für einen Hochschulzugang. Formulare für das Online-Bewerbungsverfahren finden Sie auf der Universitäts-Website.

Für das Studium der Philosophie werden Kenntnisse in folgenden Fremdsprachen empfohlen: Latein oder Altgriechisch und Englisch oder Französisch.

In den ersten Semestern Ihres Studiums haben Sie Gelegenheit, fehlende Sprachkenntnisse in eigens dafür eingerichteten Sprachkursen des Optionalbereichs zu erwerben.

STUDIENINHALTE UND STUDIENVERLAUF

Die modularisierte Studienstruktur eröffnet viele Möglichkeiten bei der Erstellung des Stundenplans. Die einzelnen Module können variabel über sechs Semester bzw. drei Studienjahre verteilt werden, wobei das Orientierung gebende Modul „Einführung in die Philosophie“ zuerst abzuschließen ist und die weitere inhaltliche Modulwahl und -abfolge auch von Ihren weiteren Studienzielen (z.B. M.Ed. oder M.A.) abhängt. Beispiele finden Sie auf den Websites der Studienfächer und in den Prüfungsordnungen. Nicht zuletzt unterstützen auch Mentor*innen sowie die Studienfachberatung Ihre individuelle Studienverlaufsplanung.

Die Prüfungsordnung für den Teilstudiengang finden Sie auf der Universitäts-Website (vgl. Weitere Infos). Diese fachspezifischen Bestimmungen enden mit einer Übersicht der zu studierenden Module, der Sie detaillierte Informationen zu den Studieninhalten entnehmen können.

ABSCHLÜSSE UND PERSPEKTIVEN

Der B.A. ist ein akademischer Grad, mit dem Sie eine wissenschaftliche Qualifikation nachweisen. Er ist eine Voraussetzung für den Einstieg in alle Berufe, in denen eine akademische Mindestqualifikation gefordert wird, sowie für ein Studium, das mit einer höheren akademischen Qualifikation abschließt wie z.B. Master of Arts (M.A.) in Philosophie oder Master of Education (M.Ed.). Dies gilt für viele Staaten, insbesondere für die der EU.

An der Bergischen Universität Wuppertal können Sie durch den erfolgreichen Abschluss des Kombinatorischen Bachelor of Arts (B.A.) je nach Fächerkombination und gewähltem Profil des Optionalbereichs Zugang zu einem auf den Lehrer*innenberuf vorbereitenden Studium mit dem Abschluss Master of Education (M.Ed.) erhalten (vgl. Studieninfo „Der

Weg zum Lehrer*innenberuf“). Falls Sie diesen Weg anstreben, sollten Sie sich frühzeitig und unmittelbar vor Ihrer Studienbewerbung auf www.isl.uni-wuppertal.de/lehrerbildung-labg-2009/studium-med-11.html über die dort geltenden Kombinationsmöglichkeiten informieren.

Der Bachelor of Arts (B.A.) bildet zudem die Basis für disziplinär oder interdisziplinär angelegte Masterstudiengänge (M.A.) mit dem Ziel der weiteren akademischen Berufsqualifikation bzw. einer wissenschaftlichen Laufbahn (Promotion).

Im kombinatorischen Masterstudiengang „Geistes- und Kulturwissenschaften“ können – in der Regel fachlich aufbauend auf einen (kombinatorischen) Bachelor-Abschluss – zwei fachwissenschaftliche Teilstudiengänge zusammen studiert werden, vgl.: www.fk1.uni-wuppertal.de/studiengaenge/kombinatorischer-master-of-arts-geistes-und-kulturwissenschaften.html

BERUFSFELDER

Der B.A.-Abschluss bietet eine Vorbereitung auf vielfältige berufliche Einsatzmöglichkeiten z.B. in Referent*innen- und Managementfunktionen in Wirtschaft und Politik, in Bildungseinrichtungen, in Kultur und Kunst, im Journalismus, im Tourismus oder in sozialen Bereichen – und dieses auch auf internationalen Arbeitsmärkten. Welche dieser Berufsfelder für Sie speziell in Frage kommen, hängt stark von der von Ihnen gewählten Fächerkombination ab.

Wenn Philosophie einer Ihrer Teilstudiengänge ist, so empfiehlt es sich, den zweiten aus einem Bereich zu wählen, der Ihnen nicht weitgehend identische, sondern zusätzliche Kompetenzen vermittelt. Darüber hinaus sollten Sie die Möglichkeit für ein Praktikum im Optionalbereich nutzen, um Ihre zukünftigen Chancen auf dem Arbeitsmarkt weiter zu verbessern.

Der Abschluss des B.A. Studiengangs mit dem Teilstudiengang Philosophie ist eine Voraussetzung für die Zulassung zum Studiengang Master of Education im Fach Philosophie/ Praktische Philosophie. Sein Abschluss ist wiederum Voraussetzung für die Zulassung zur zweiten Phase der Lehrer*innenausbildung (Vorbereitungsdienst). Das Studium Philosophie/ Praktische Philosophie im Master of Education für das Lehramt an Gymnasien setzt Lateinkenntnisse auf dem Niveau des kleinen Latinums oder das Graecum voraus.

